

# Zur Lage der Kinderbetreuung in Deutschland

**Kathrin Bock-Famulla**

Deutsches Studentenwerk

Strategie-Tagung: „Familienfreundliche Leistungen für Studierende – Erfahrungen nutzen,  
Herausforderungen erkennen, partizipative Lösungswege entwickeln“.

19. Juni 2018 in Berlin

# Erwartungshorizonte an frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

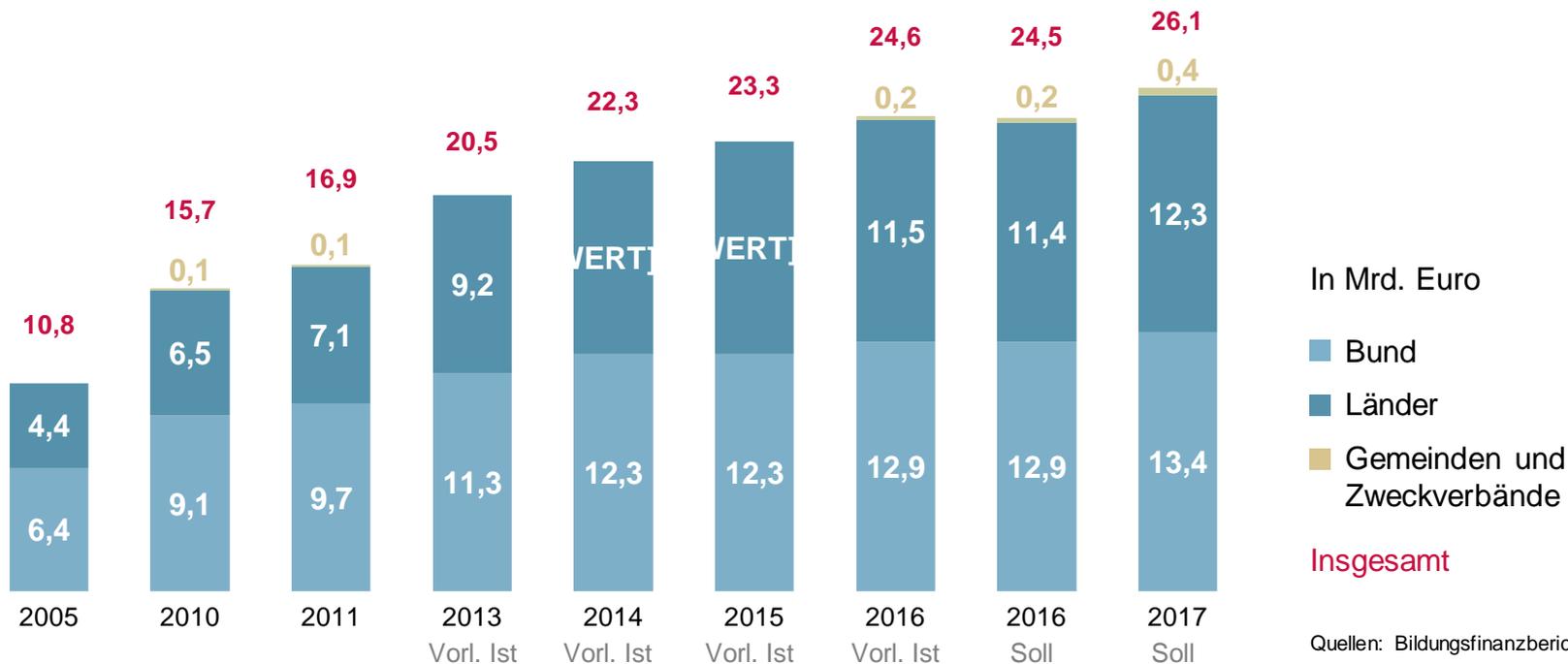
<b>Gesellschaft</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>Eltern</b>	<b>Kinder</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Öffentlicher Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag (SGB VIII: die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern)</li><li>▶ kompensatorischer Auftrag; Ungleichheit der Bildungschancen mindern</li><li>▶ Ort ethischen und politischen Handelns</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Familienpolitisches Instrument: Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li><li>▶ Präventive Sozialarbeit: System früher Hilfen</li><li>▶ Präventives Hilfesystem für Gesundheitsbereich</li><li>▶ Frühe Entwicklungs- und Bildungsförderung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen</li><li>▶ Familienergänzender Bildungs- und Erziehungsauftrag</li><li>▶ Ort des Austauschs und der Beratung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ UN-Kinderrechtskonvention; UN-Behindertenrechtskonvention; Nationaler Aktionsplan</li><li>▶ Individueller Rechtsanspruch (SGB VIII und Landesgesetz)</li><li>▶ Teilhabe am sozialen, kulturellen und demokratischen Leben ermöglichen</li><li>▶ Wohlbefinden, Freude, Freundschaften</li></ul>



# Kindertagesbetreuung – quantitative und qualitative Entwicklungen

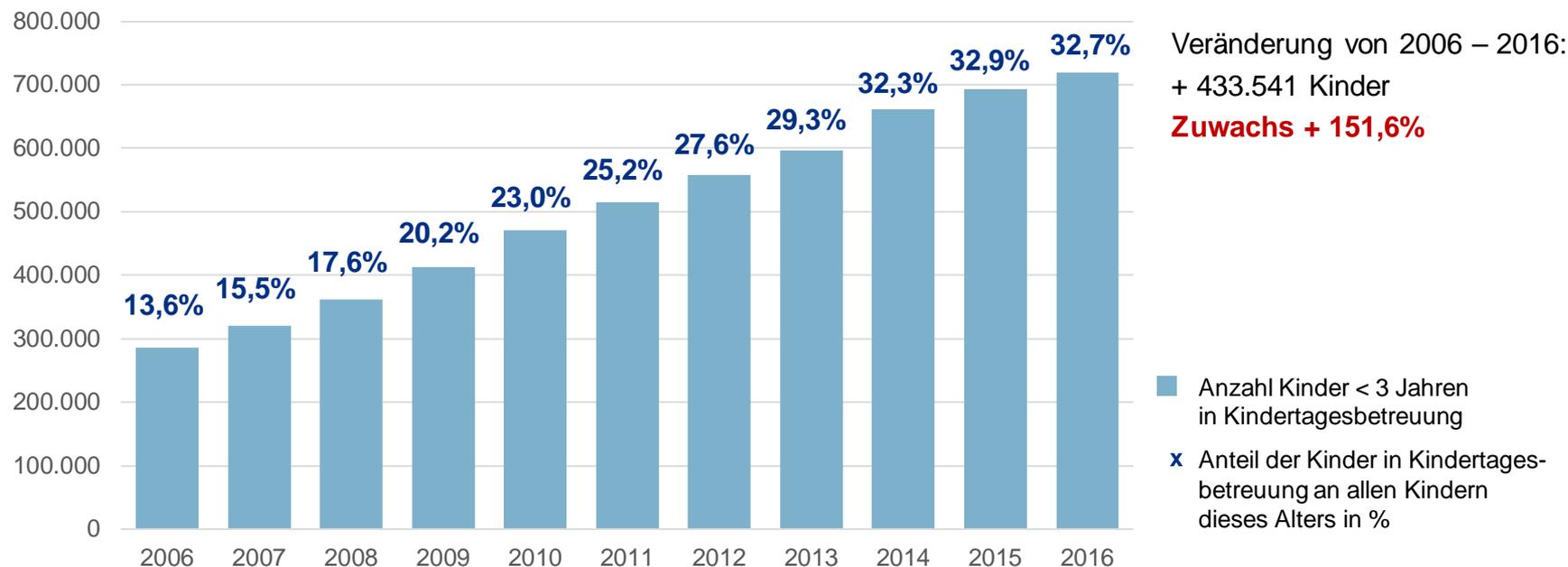


# Expansion der öffentlichen Ausgaben für Kinderbetreuung



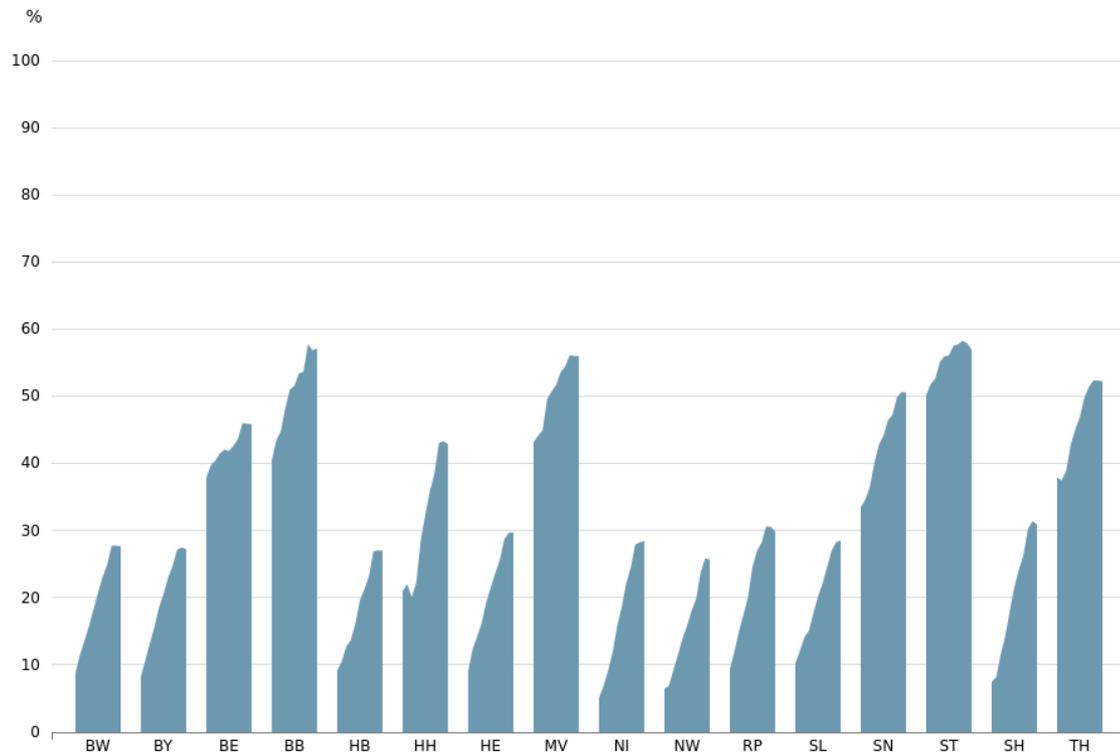
Quellen: Bildungsfinanzbericht 2017

## U3 - Ausbau: 33% der unter Dreijährigen sind in Kindertagesbetreuung



Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

## U3-Ausbau: Unterschiede zwischen den Bundesländern



Unter Dreijährige: Ausbautwicklung der Betreuungsplätze 2006–2016

Kinder < 3 Jahren:

Inanspruchnahmequote in Kindertagesbetreuung

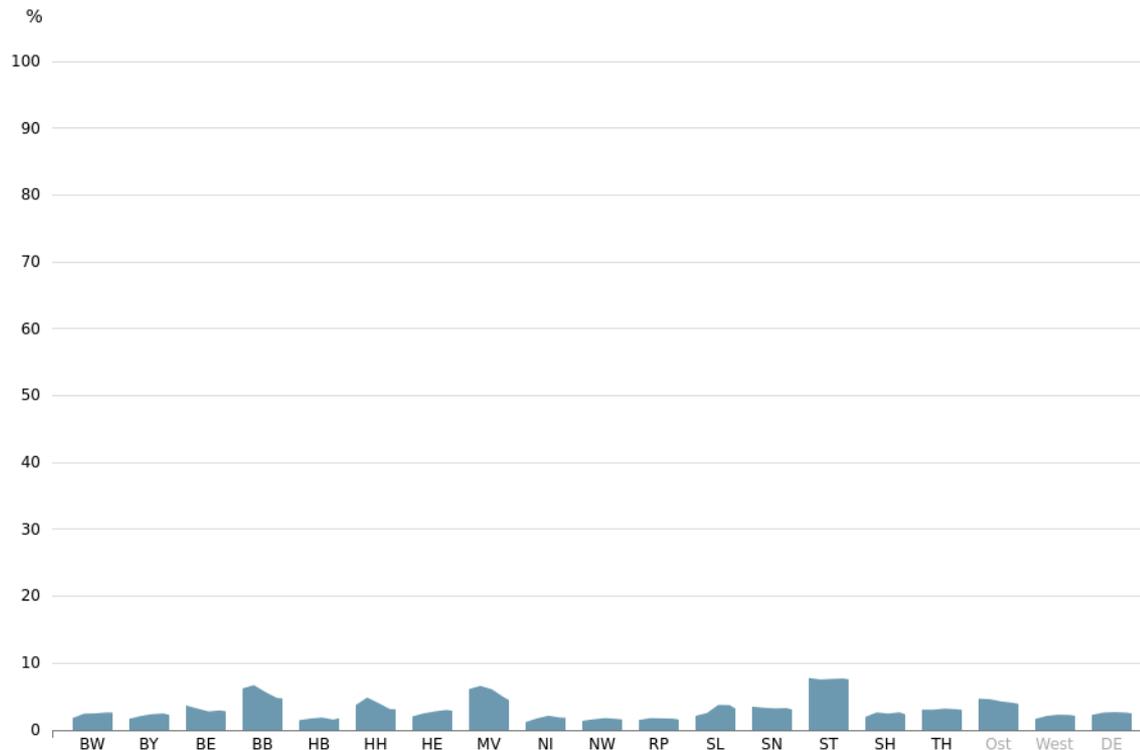
Stichtag ab 2009: 01.03.  
(2006–2008: 15.03.).

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

## U3: Betreuungsquoten und Betreuungswunsch der Eltern



## Unter Einjährige: Bildungsbeteiligung in Kindertagesbetreuung



Bildungsbeteiligung in KiTas und Kindertagespflege (Gesamt)  
Kinder < 1 Jahr; 2009–2016

Anteil der Kinder in Kindertagesbetreuung (KiTas und Tagespflege) an allen Kindern dieses Alters

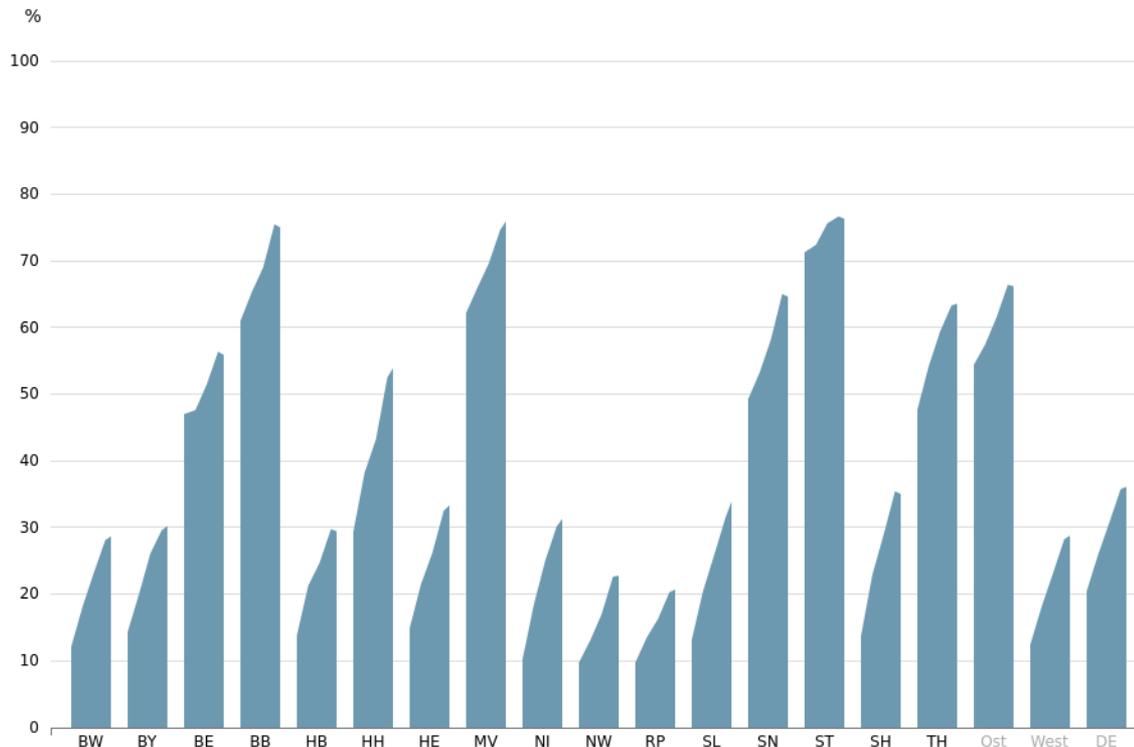
Ab 2012 werden Kinder in Tagespflege, die zusätzlich noch eine Kindertageseinrichtung oder Ganztagschule besuchen, nicht doppelt gezählt.

Inkl. Kinder in (vor-)schulischen Einrichtungen.

Stichtag 01.03.

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

## Einjährige: Bildungsbeteiligung in Kindertagesbetreuung



Bildungsbeteiligung in KiTas und Kindertagespflege (Gesamt)  
1-Jährige; 2009–2016

Anteil der Kinder in Kindertages-  
betreuung (KiTas und Tagespflege)  
an allen Kindern dieses Alters

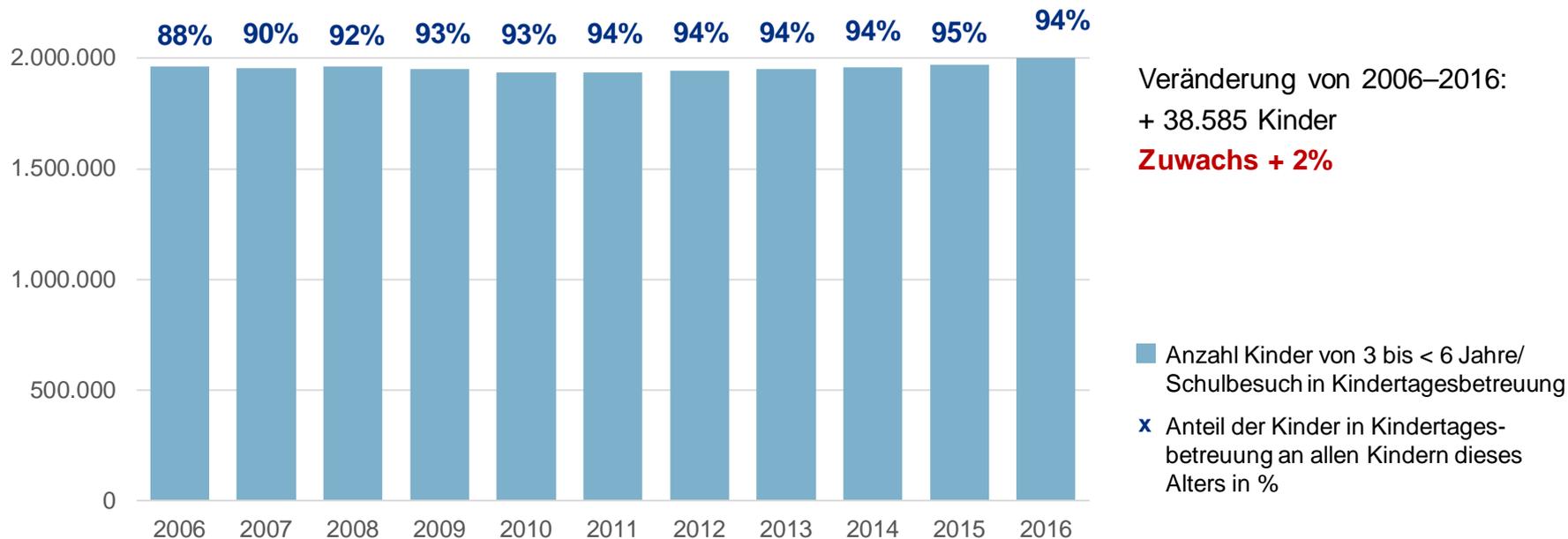
Ab 2012 werden Kinder in  
Tagespflege, die zusätzlich noch  
eine Kindertageseinrichtung oder  
Ganztagsschule besuchen, nicht  
doppelt gezählt.

Inkl. Kinder in (vor-)schulischen  
Einrichtungen.

Stichtag 01.03.

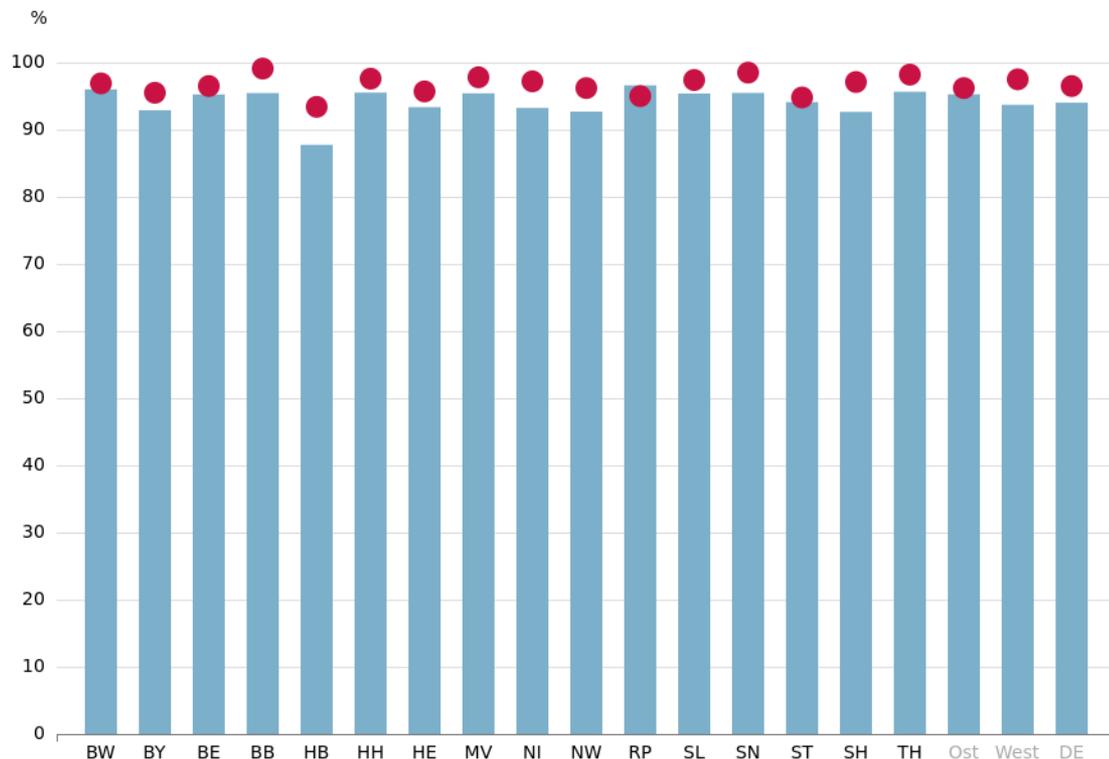
Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

## Ausbau auch für Kinder ab 3 Jahren: 94% aller Kinder sind vor der Einschulung in Kindertagesbetreuung



Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Drei- bis unter Sechsjährige: Betreuungsquoten und Betreuungswunsch der Eltern

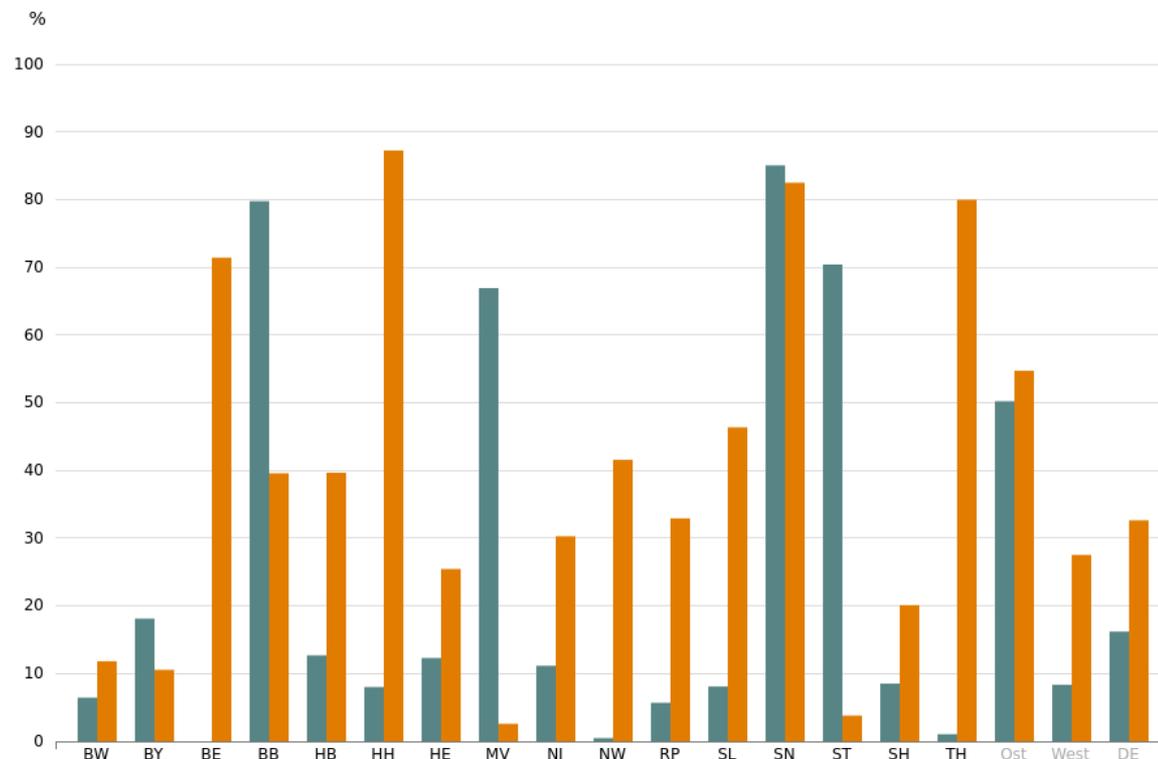


Betreuungsquote und  
Betreuungswunsch 2016  
Kinder von 3 bis < 6 Jahren  
(ohne Schulkinder)

● Betreuungswunsch der Eltern  
■ Inanspruchnahmequote  
Kindertagesbetreuung

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Schulkinder: Bildungsbeteiligung in Horten und Ganztagschulen



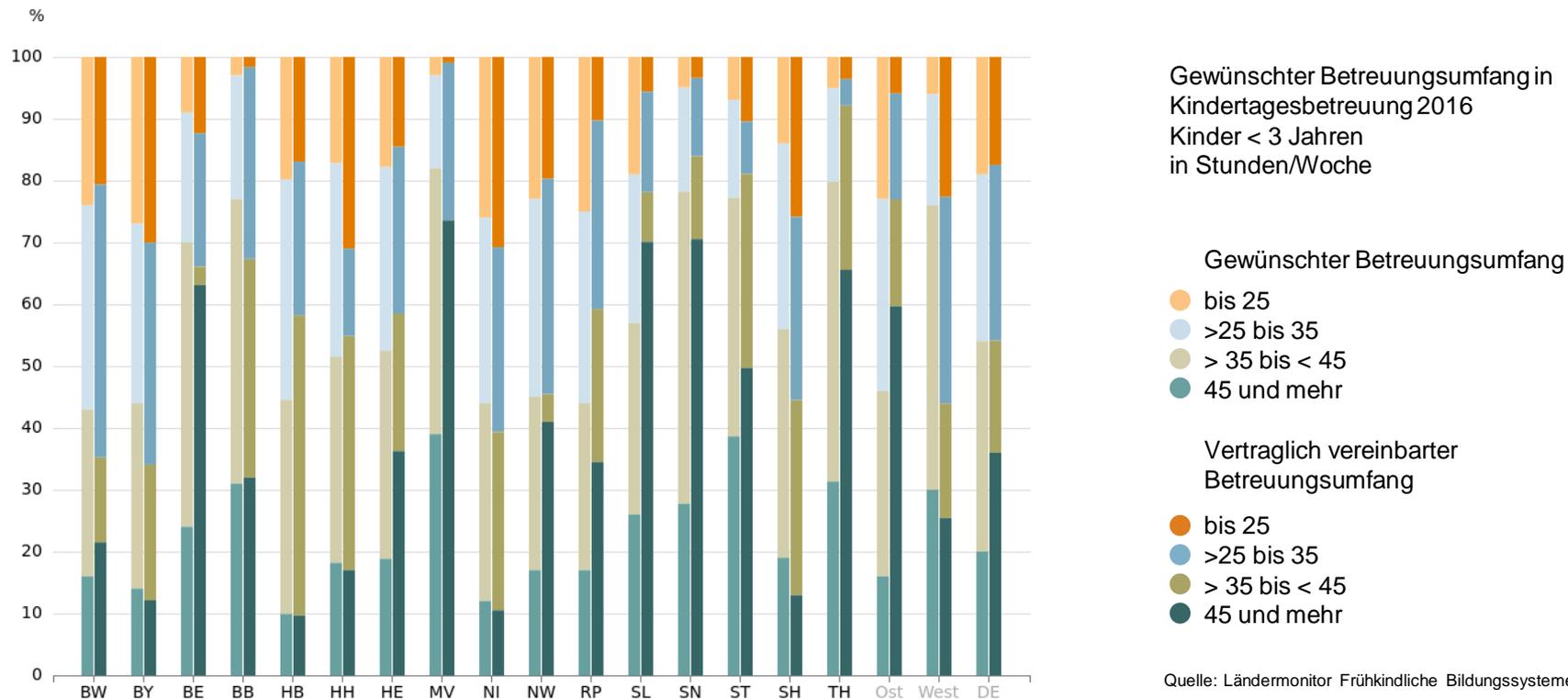
Bildungsbeteiligung in Horten und Ganztagschulen  
2016 / Schuljahr 15/16

- Kinder < 11 Jahren in Horten
- Kinder in Ganztagsgrundschulen

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

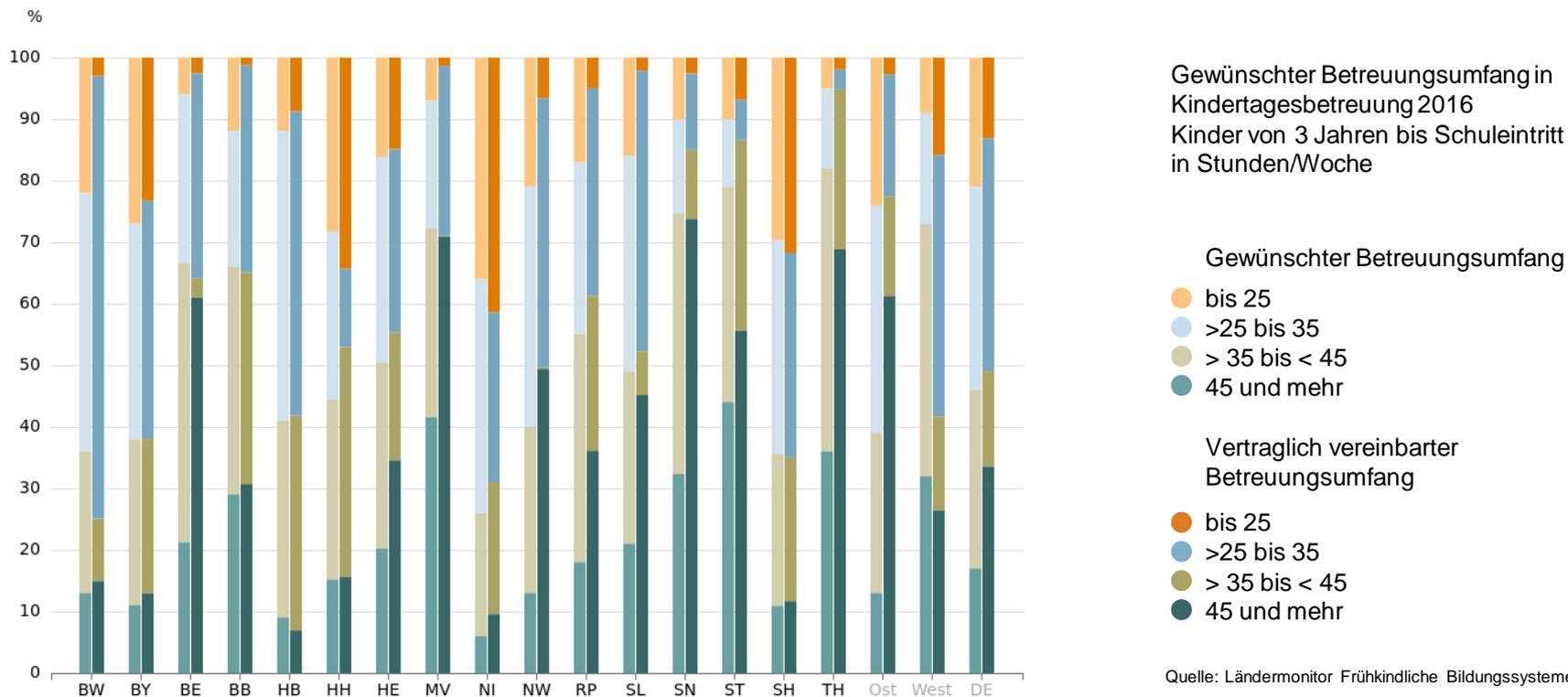
# Betreuungsumfang: Elternwunsch und Status quo

## Kinder unter drei Jahren

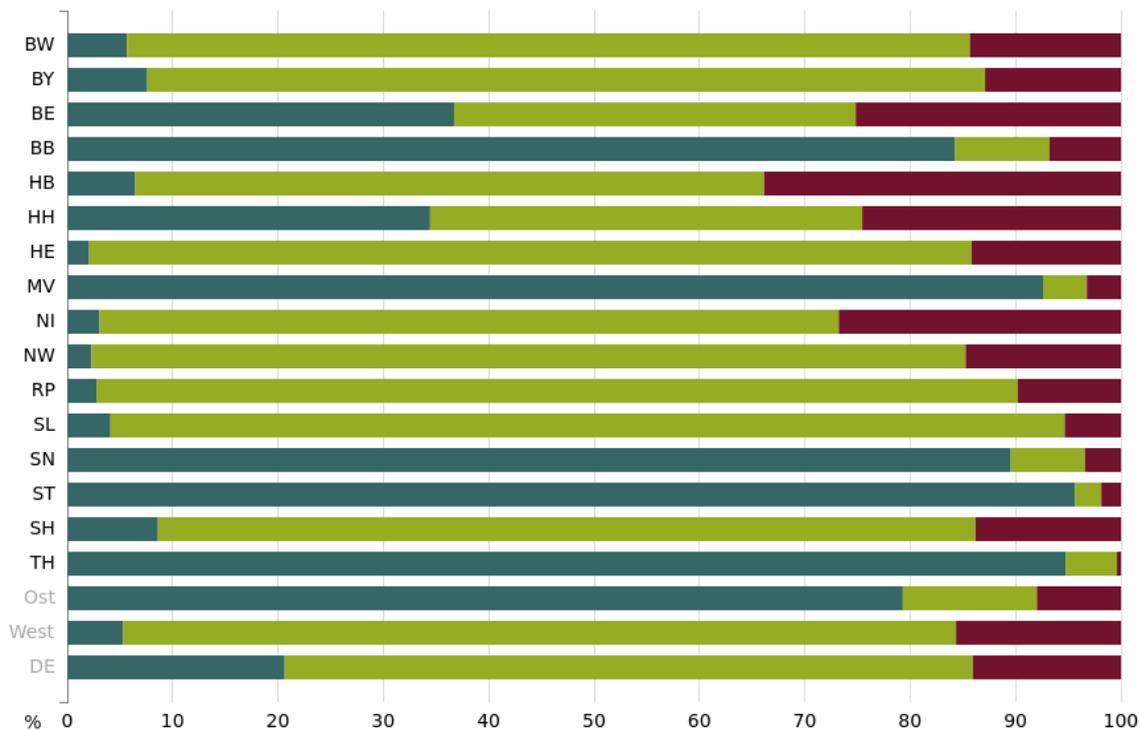


# Betreuungsumfang: Elternwunsch und Status quo

## Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt



# Öffnungszeiten von KiTas: Beginn



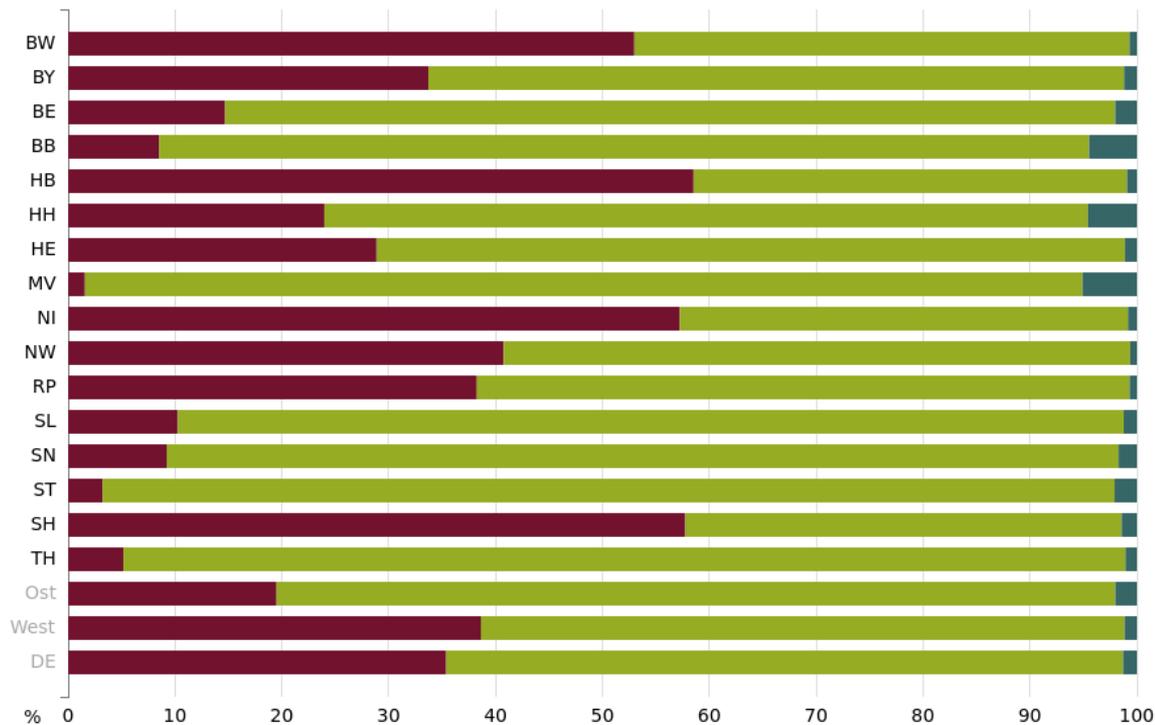
Öffnungszeiten von KiTas  
01.03.2016

Beginn der Öffnungszeit

- vor 7:00 Uhr
- 7:00 bis 7:30 Uhr
- später als 7:30 Uhr

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Öffnungszeiten von KiTas: Ende



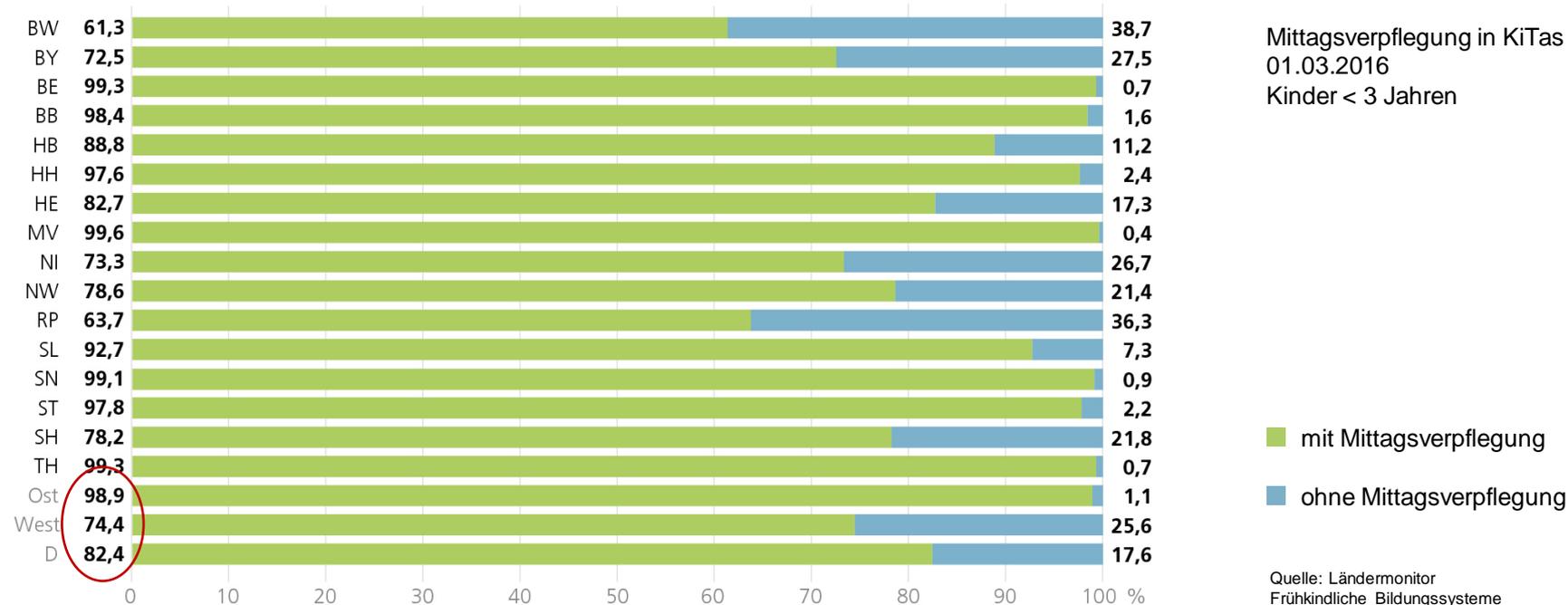
Öffnungszeiten von KiTas  
01.03.2016

Ende der Öffnungszeit

- vor 16:30 Uhr
- 16:30 bis 18:00 Uhr
- später als 18:00 Uhr

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Mittagsverpflegung in KiTas: Kinder unter drei Jahren



# Mittagsverpflegung in KiTas: Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt



Mittagsverpflegung in KiTas  
01.03.2016  
Kinder ab 3 J. bis Schuleintritt

mit Mittagsverpflegung  
ohne Mittagsverpflegung

Quelle: Ländermonitor  
Frühkindliche Bildungssysteme

## Informationsstand zu erweiterten und flexiblen Betreuungsangeboten

### **KJH-Statistik:**

- Wochenend-Betreuung: 2050 Kinder bundesweit (1.3.2017)

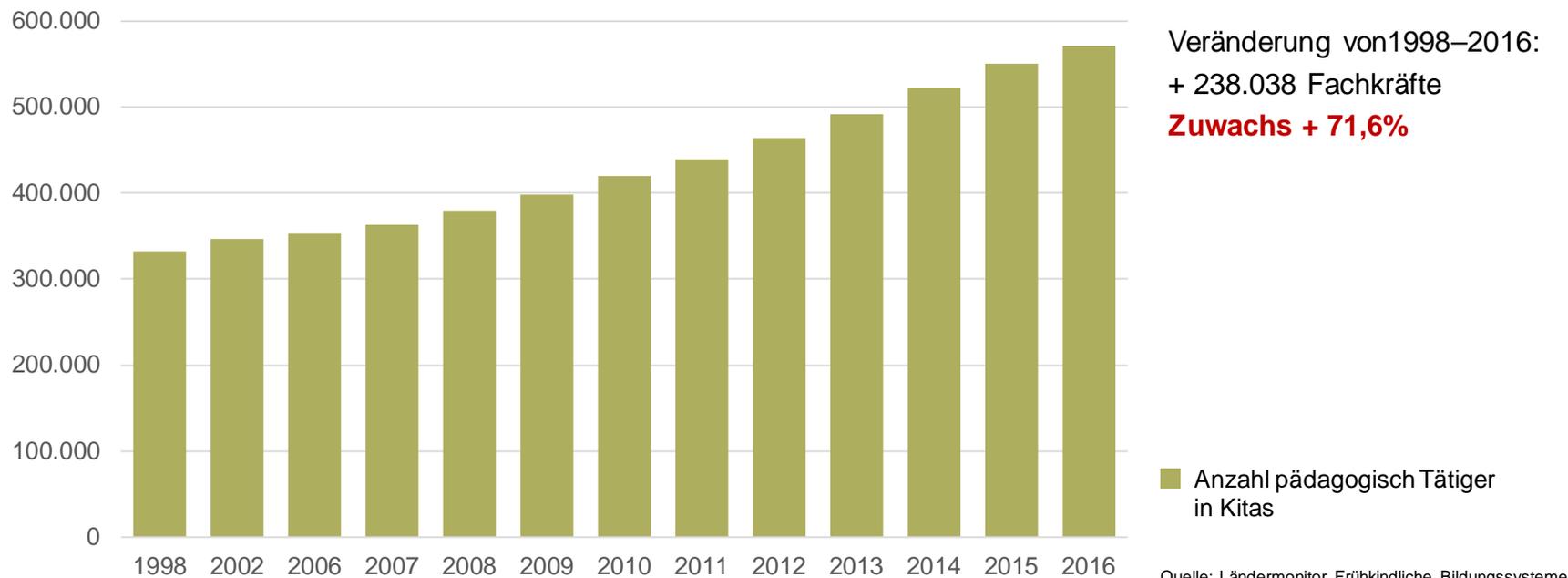
### **KJH-Statistik liefert keine Daten zu:**

- Flexibler Kurzzeitbetreuung
- Erweiterten Öffnungszeiten
- Betreuung in den Ferien

## Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation



## Jobmotor Kita: Personalexpansion im Arbeitsfeld Frühkindliche Bildung



# „Gute“ Kindertagesbetreuung braucht „Profis“

## Professionelle pädagogische Handlungspraxis

... ist nicht standardisierbar, hochkomplex und mehrdeutig, vielfach schwer vorhersehbar, und deshalb nur begrenzt planbar.

... erfordert jeweils begründete, kreative und „passgenaue“ Lösungen im pädagogischen Alltag.

---

**Verlässliche strukturelle Rahmenbedingungen**  
für situationsadäquate, bedarfsorientierte pädagogische Praxis

---

**Professionelles FBBE-System**  
„Gute“ Kindertagesbetreuung braucht alle Ebenen und Akteure

## „Gute“ Bildungs- und Betreuungsqualität braucht verlässliche Personalausstattung

### Arbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit

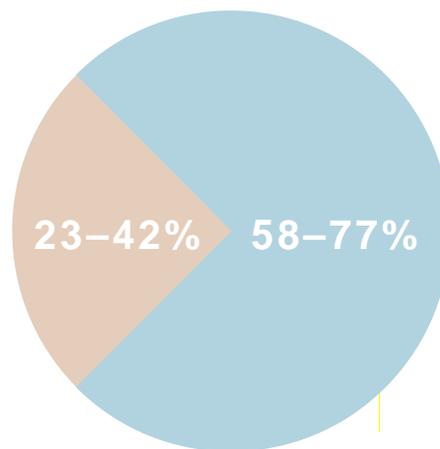
Teamgespräche, Dokumentation, Elterngespräche u. a.

10–23%

### Ausfallzeiten

Urlaub, Fortbildung, Krankheit

13–19%



### Arbeitszeit für unmittelbare pädagogische Arbeit

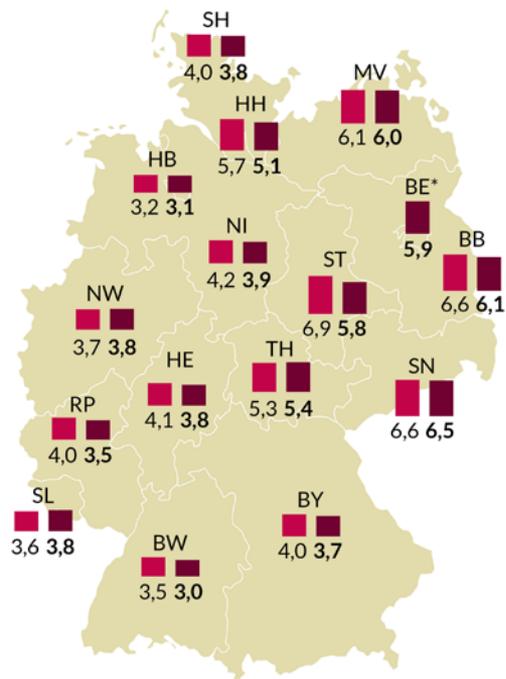
Kontaktzeit mit Kindern

## Vertraglich vereinbarte Gesamtarbeitszeit des pädagogischen Personals

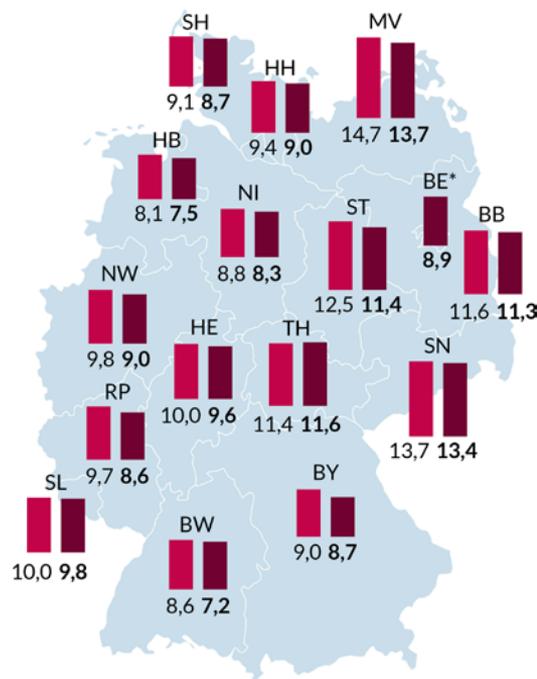
Eigene Darstellung nach: Viernickel, Susanne; Schwarz, Stefanie (2009): Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Wissenschaftliche Parameter zur Bestimmung der pädagogischen Fachkraft-Kind-Relation. Berlin.

# Personalschlüssel 2012 und 2016: Krippen- und Kindergartengruppen

## Krippengruppen



## Kindergartengruppen



Personalschlüssel  
(Median, ohne Leitung)

1 : XX am

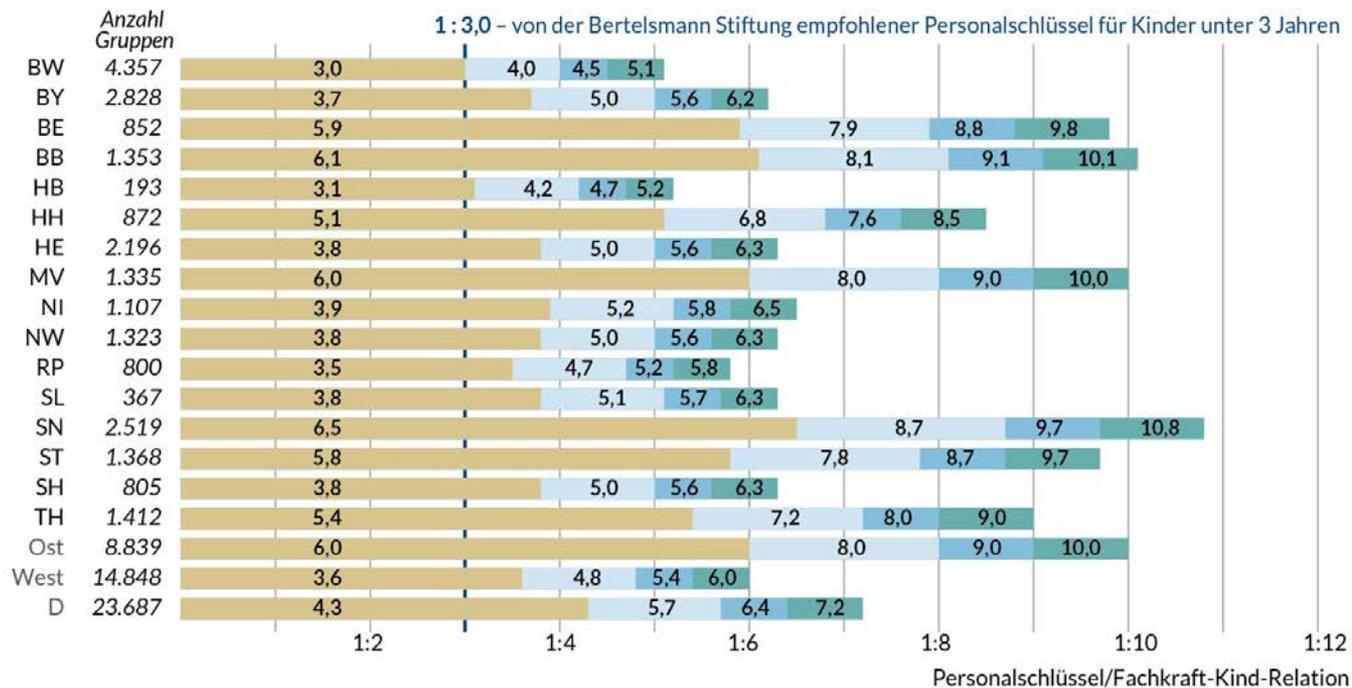
● 01.03.2012

● 01.03.2016

\* BE: Für 2012 keine Berechnung möglich.

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Krippengruppen: Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation (Szenarien)



## Krippengruppen

● Personalschlüssel  
(Median; ohne Leitung;  
berechnet auf Basis der  
amtlichen Kinder- u. Jugend-  
hilfestatistik; 01.03.2016)

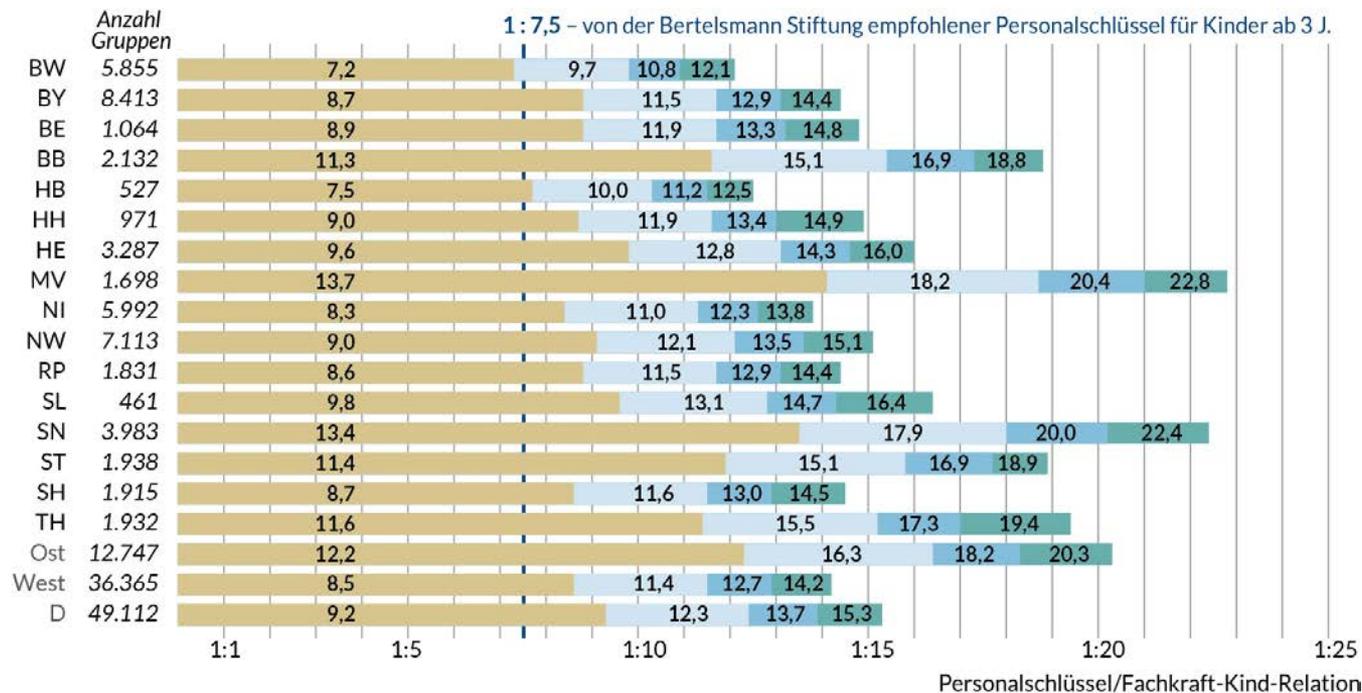
Fachkraft-Kind-Relation  
(Szenarien): Berechnet mit einem  
Anteil an Arbeitszeit für direkte  
pädagogische Praxis mit Kindern  
von

- 75%
- 67%
- 60%

Ost mit BE  
West ohne BE

Quelle: Ländermonitor  
Frühkindliche Bildungssysteme

# Kindergartengruppen: Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation (Szenarien)



## Kindergartengruppen

● Personalschlüssel  
(Median; ohne Leitung;  
berechnet auf Basis der  
amtlichen Kinder- u. Jugend-  
hilfestatistik; 01.03.2016)

Fachkraft-Kind-Relation  
(Szenarien): Berechnet mit einem  
Anteil an Arbeitszeit für direkte  
pädagogische Praxis mit Kindern  
von

- 75%
- 67%
- 60%

Ost mit BE  
West ohne BE

Quelle: Ländermonitor  
Frühkindliche Bildungssysteme

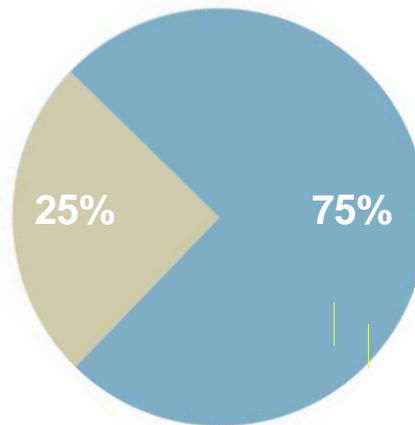
## Qualitätsausbau in KiTas



# Kindgerechte Personalausstattung!

## Eine Empfehlung der Bertelsmann Stiftung

**Arbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit**  
 Teamgespräche, Dokumentation, Elterngespräche u. a.  
**25%**



**Arbeitszeit für unmittelbare pädagogische Arbeit**  
 Kontaktzeit mit Kindern

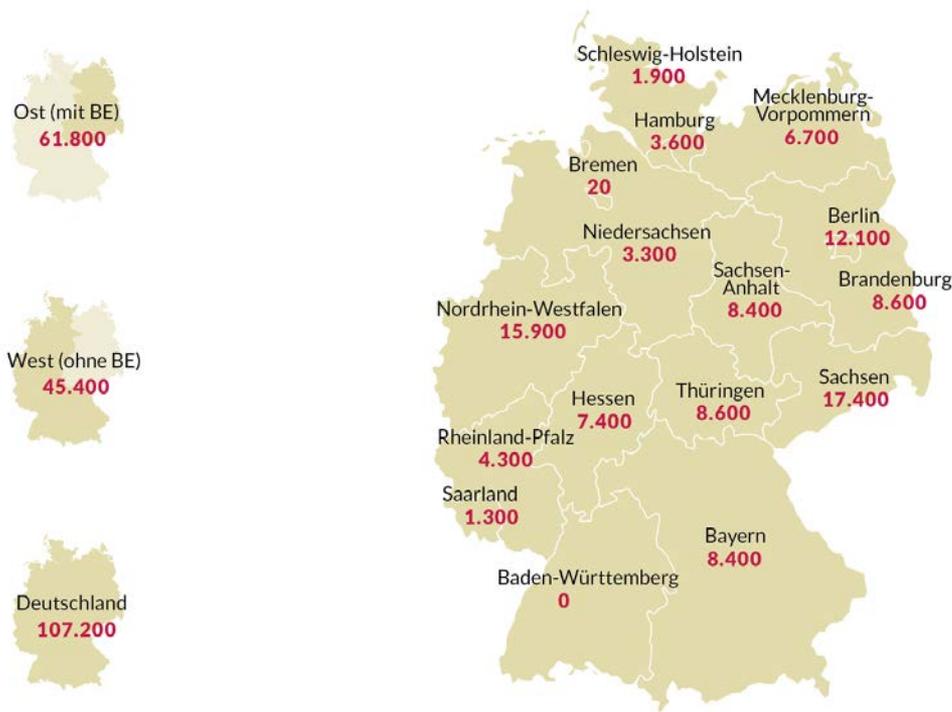
### Ausfallzeiten

Urlaub, Fortbildung, Krankheit

Geregelte Finanzierung der Vertretung

<b>U 3</b>	<b>1 : 3</b>	<b>Personalschlüssel</b>	<b>1 : 7,5</b>	<b>Ü 3</b>
	<b>1 : 4</b>		<b>Fachkraft-Kind-Relation</b>	

# Qualitätsausbau in KiTas: Zusätzlicher Personalbedarf, 01.03.2016



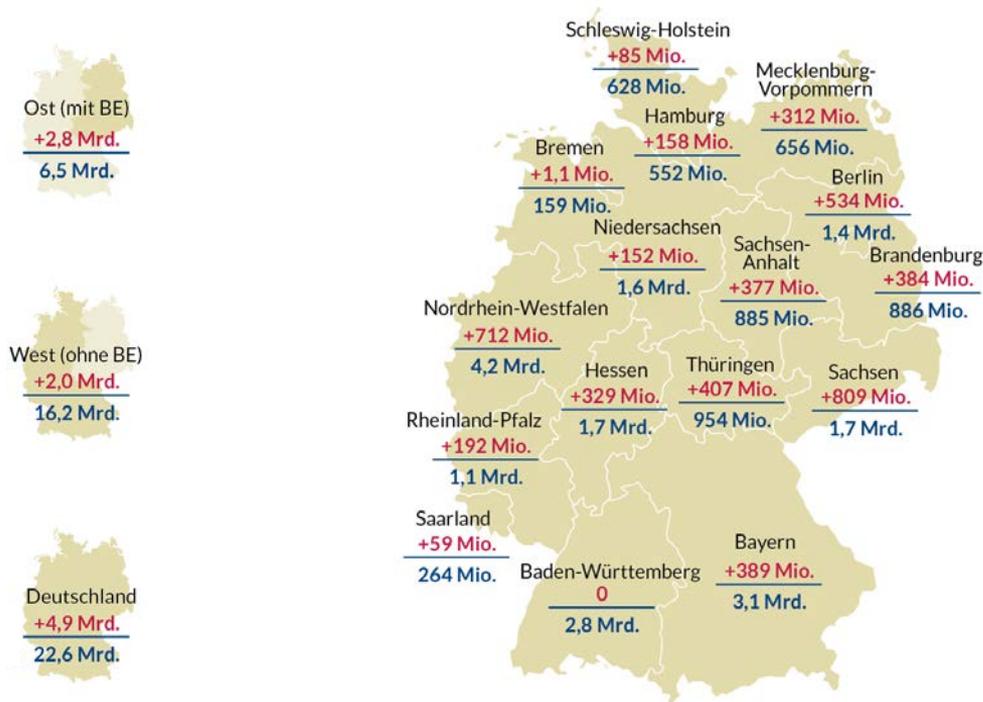
Zusätzlich benötigte Vollzeitkräfte zur Realisierung der Personalschlüsselempfehlungen der Bertelsmann Stiftung (gerundet)

Personalschlüsselempfehlung:

Ü3: 1 : 3

Ü3: 1 : 7,5

# Qualitätsausbau in KiTas: Zusätzliche Personalkosten und Personalkosten insgesamt, 2016



Zusätzlich entstehende Personalkosten in Euro pro Jahr zur Umsetzung der Personalschlüsselempfehlungen der Bertelsmann Stiftung sowie Personalkosten insgesamt (gerundet), Abschätzung auf Basis TVöD SuE

- Zusätzliche Personalkosten
- Personalkosten insgesamt

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Leitungskräfte im Spannungsfeld – Aufgabenfülle und unzureichende strukturelle Rahmenbedingungen

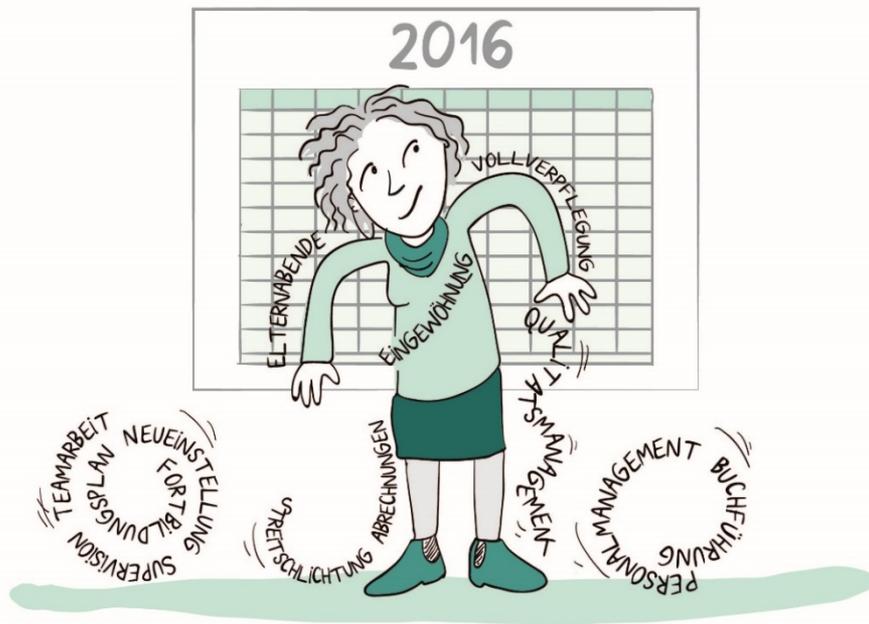
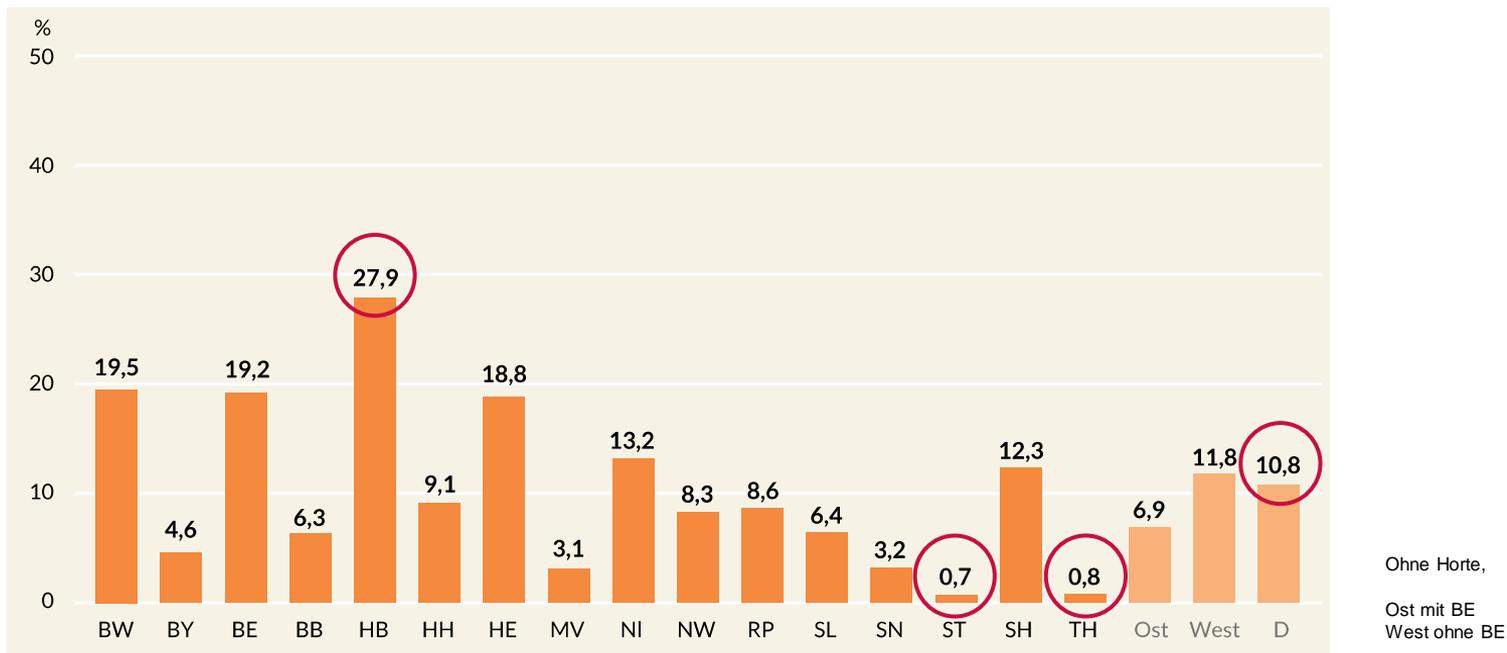


Illustration: 123 Comics

# KiTa's ohne Zeit für Leitung und Verwaltung

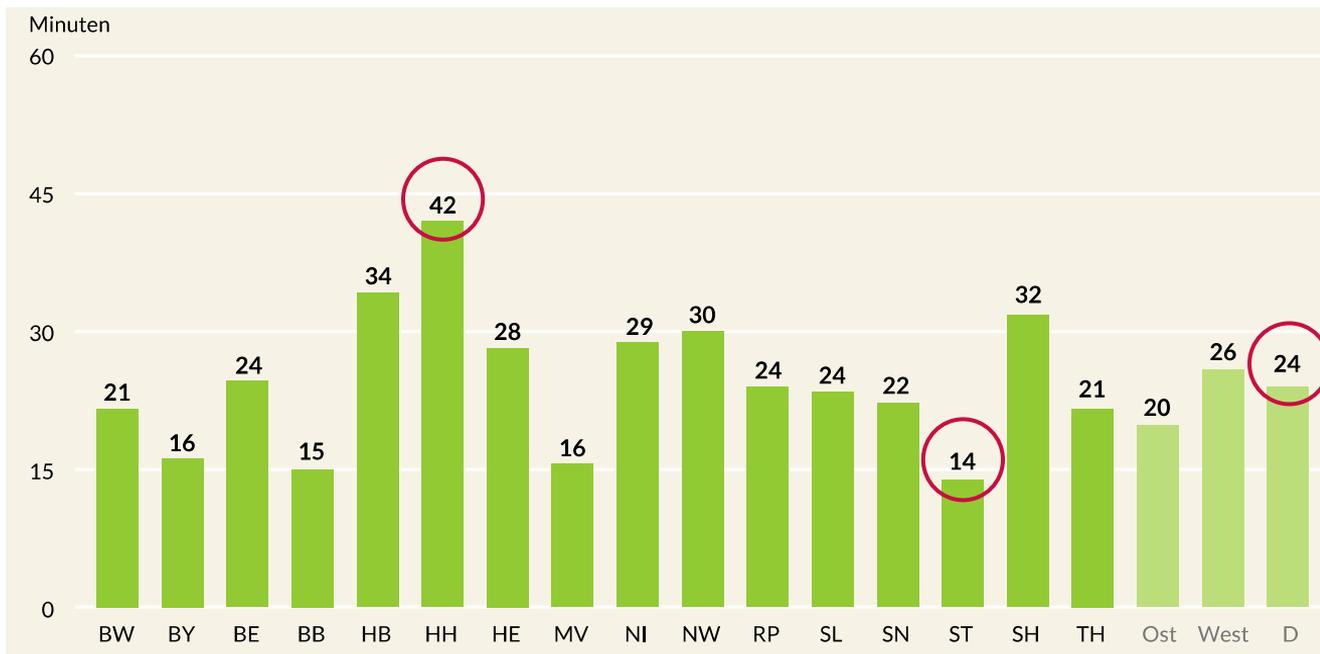
01.03.2016



Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2016; eigene Berechnungen, 2017.

# Wöchentliche Zeit für Leitung und Verwaltung pro Kind\* in den KiTas

01.03.2016; Minuten pro Woche als Median



\* Von jedem Kind werden die vertraglich vereinbarten Wochenstunden aufsummiert und durch 40 Wochenstunden geteilt.

Ohne Horte und KiTas ohne Zeit für Leitung und Verwaltung

Ost mit BE  
West ohne BE

Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2016; eigene Berechnungen, 2017.

# Mehr Zeit für KiTa-Leitung! Eine Empfehlung der Bertelsmann Stiftung

## Grundausstattung

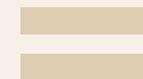


20 Wochenstunden  
pro KiTa

## Variabler Anteil



0,35 Wochenstunden  
pro ganztags betreutem Kind



## Leitungsausstattung

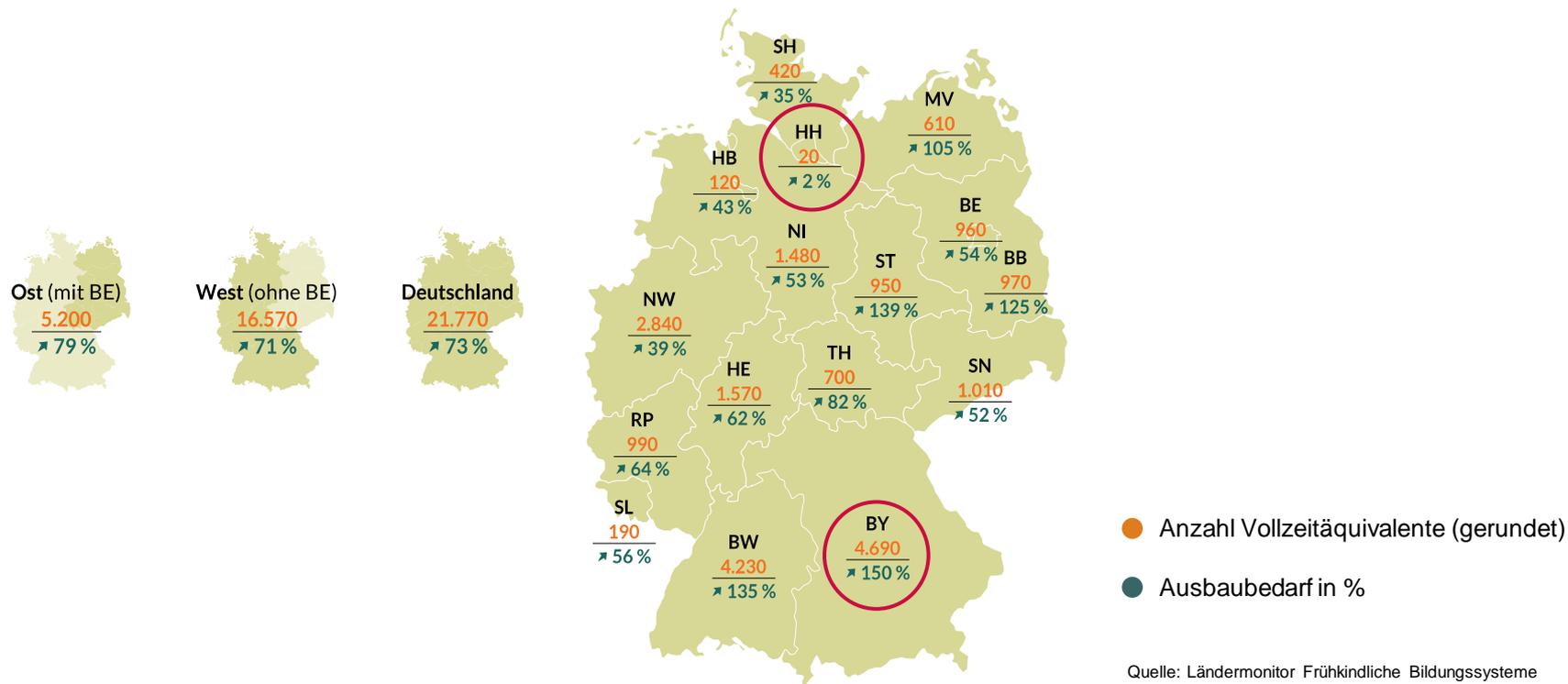


Zeit für Leitung pro Woche

Hierzu werden Ganztagsbetreuungsäquivalente gebildet,  
indem die vertraglich vereinbarten Betreuungswochenstunden  
aller Kinder durch 40 Wochenstunden geteilt werden.

# Szenario I: Zusätzlicher Personalbedarf für mehr Leitungszeit

01.03.2016;

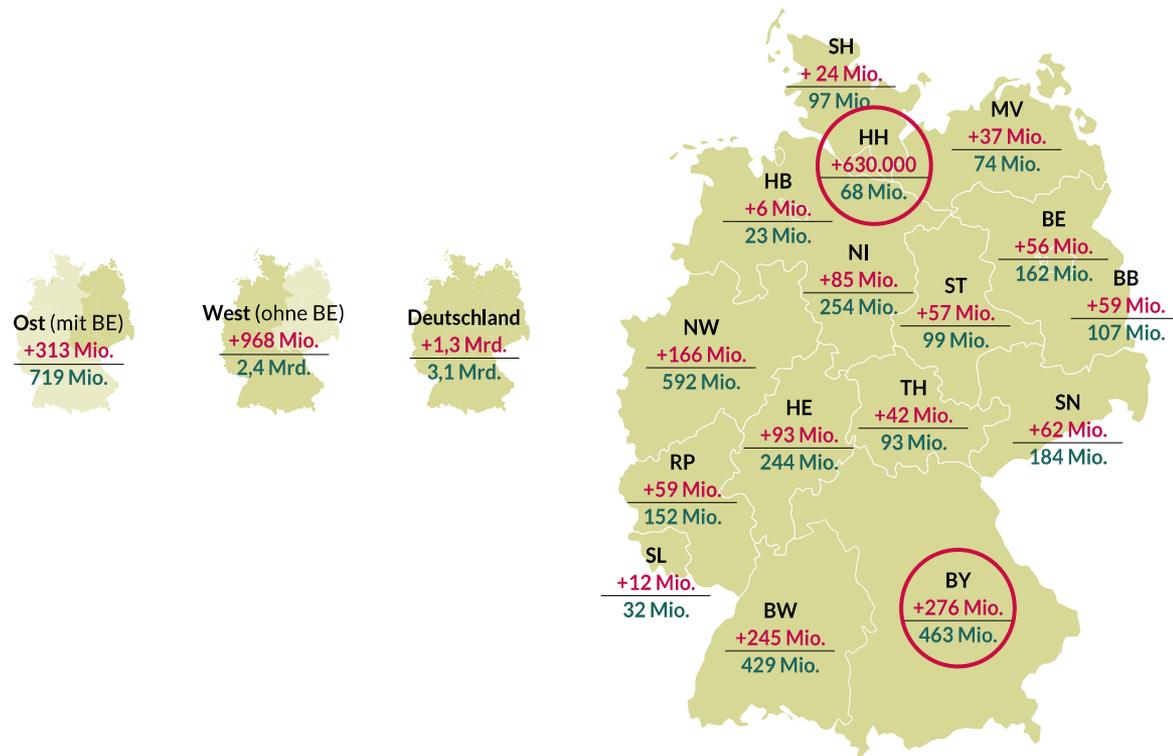


- Anzahl Vollzeitäquivalente (gerundet)
- Ausbaubedarf in %

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# Szenario I: Zusätzliche Personalkosten für mehr Leitungszeit

01.03.2016



in Euro pro Jahr (gerundet);  
Abschätzung auf Basis des TVÖD SuE

- Zusätzliche Personalkosten
- Personalkosten insgesamt

Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

## „Gute“ und flexible Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Eltern

- **Kindgerechte Bildungspraxis:** Professionelle Handlungskompetenz begleitet und fördert individuelle Entwicklungs- und Bildungsverläufe.
- **Strukturelle Rahmenbedingungen für „gute“ und flexible KiTas:** Kindgerechte Strukturqualität auch bei flexiblen Angeboten gewährleisten.
- **KiTa-Finanzierung:** Finanzierungssystematik sichert flexible Betreuungsangebote mit hoher pädagogischer Qualität

# KiTa-Finanzierungssystem



# Grundzüge der KiTa-Finanzierung in Deutschland

## Sozialgesetzbuch VIII

- ▶ Zuwendungsfinanzierung § 74a („Angebotsorientierung“)
- ▶ Leistungs- und Entgeltfinanzierung § 77 bzw. §§ 78a ff. („Nachfrageorientierung“)

## Bundesländer: Ausführungsgesetze

- ▶ Mischformen

## Finanzierungsquellen

- ▶ Kreise, kreisfreie Städte u. Gemeinden mit eigenem Jugendamt als örtlichem Träger
- ▶ Gemeinden ohne eigenes Jugendamt
- ▶ Bundesländer
- ▶ Bund (bislang keine Dauerfinanzierung)

**+ Träger + Eltern**

# Grundprinzipien der KiTa-Finanzierung

## Prozentuale Bemessung

der Zuwendungen

(gemessen an Ist- oder Soll-Kosten)

## Pauschalfinanzierung

- pro Gruppe
- pro Platz (genehmigt)
- pro Kind (belegt)



## Ausgestaltungsvarianten:

- Finanzierung von Personal- und / oder Sachkosten
- Differenzierung nach
  - Betreuungszeiten
  - Betreuungsformen (Krippe etc. bzw. Alter des Kindes)
- Differenzierung nach Träger
- Differenzierung nach Kindsmerkmalen:
  - Migrationshintergrund
  - Eingliederungshilfe
- Sonderprogramme Länder / Bund

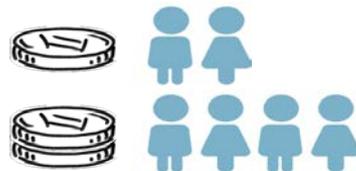
# KiTa-Finanzierung:

Qualität und gleiche Chancen durch ungleichen Mitteleinsatz fördern

**Grundausrüstung**  
plus Miete  
für Qualität



**Nutzungsgerechter  
Ressourceneinsatz**  
für Wirtschaftlichkeit



**Bedarfsgerechter  
Ressourceneinsatz**  
für gleiche Chancen



Individuelles Gesamtbudget, das eine KiTa zur Finanzierung der Betriebskosten erhält

# KiTa-Finanzierung

Für „gute“ Qualität, Wirtschaftlichkeit und gleiche Chancen



- **Grundausrüstung für „gute Qualität“**  
gewährleistet befristete Planungssicherheit für Träger und Einrichtungen bei kurzfristigen Nachfrageschwankungen.
- **Nutzungsgerechter Ressourceneinsatz für Wirtschaftlichkeit**  
unterstützt angemessene Abhängigkeit des KiTa-Budgets von der realen Auslastung und führt zu mittelfristiger Anpassung des KiTa-Budgets bei sinkender Nachfrage.
- **Bedarfsgerechter Ressourceneinsatz für gleiche Chancen**  
ermöglicht individuelle Angebots- und Anforderungsprofile durch einrichtungsspezifische Budgets.

## Handlungsempfehlungen für ein professionelles FBBE-System

### Was ‚gute‘ und flexible Kindertagesbetreuung braucht:

**I.**

**Bessere und verlässlichere strukturelle Rahmenbedingungen,**  
um die gesetzlich bestehenden und darüber hinaus pädagogisch notwendigen  
Qualitätsanforderungen ermöglichen zu können

**II.**

**KiTa-Finanzierung für „gute“ Qualität, Wirtschaftlichkeit und gleiche Chancen**

**III.**

**Eine verbindliche Verantwortungsgemeinschaft, ein kompetentes  
Gesamtsystem und kontinuierlichen Dialog**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING<sup>®</sup>

[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

## Amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik



## Amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik – Wer wird befragt?

- Totalerhebung: alle in Deutschland vorhandenen KiTas und alle öffentlich geförderten Kindertagespflegeverhältnisse
- Es besteht Auskunftspflicht nach § 102 SGB VII für:

KiTa-Statistik	Kindertagespflege-Statistik
örtliche und überörtliche Träger der Jugendhilfe	örtliche Träger der Jugendhilfe
oberste Landesjugendbehörden	
kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen	kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen
Träger der freien Jugendhilfe	
Leiter/-innen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe	



# Was wird in der amtlichen Statistik der Kindertagesbetreuung erhoben?

## Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen (Teil III.1)

- Merkmale über:
  - die Einrichtung
  - die betreuten Kinder
  - das Personal

## Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege (Teil III.3)

- Merkmale über:
  - die betreuten Kinder
  - Die Tagespflegepersonen

## Großtagespflegestellen und die dort betreuten Kinder (Teil III.5)

- Anzahl der Großtagespflegestellen
- Anzahl der betreuten Kinder
- Anzahl der insgesamt tätigen Tagespflegepersonen
- Darunter diejenigen, die über die Erlaubnis nach § 43 Abs. 3 Satz 3 SGB VIII verfügen, mehr als fünf gleichzeitig anwesende fremde Kinder betreuen zu dürfen

# Was wird in der amtlichen Statistik der Kindertagesbetreuung erhoben?

## Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen (Teil III.1)

Einrichtung	Kinder	Personal
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägerschaft</li> <li>• Rechtsform</li> <li>• Öffnungs- und Schließungszeiten</li> <li>• Betreuung von Kindern von Betriebsangehörigen</li> <li>• Organisation der KiTa als Elterninitiative</li> <li>• Anzahl der genehmigten Plätze</li> <li>• Anzahl der Gruppen bzw. Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur</li> <li>• Art der Gruppe</li> <li>• Anzahl der betreuten Kinder insgesamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Geburtsmonat und -jahr</li> <li>• Schulbesuch</li> <li>• Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils</li> <li>• Deutsch als vorrangige Familiensprache</li> <li>• Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenumfang/Woche</li> <li>• Betreuungstage/Woche</li> <li>• Wochenendbetreuung</li> <li>• Vor- und Nachmittagsbetreuung (mit Unterbrechung über Mittag)</li> </ul> </li> <li>• Mittagsverpflegung (sofern über die Einrichtung organisiert)</li> <li>• Erhöhter Förderbedarf</li> <li>• Gruppenzugehörigkeit</li> <li>• Monat und Jahr der Aufnahme in die KiTa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Beschäftigungsumfang</li> </ul> <p>Und für das pädagogisch und in der Verwaltung tätige Personal zusätzlich noch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsmonat und -jahr</li> <li>• Höchster Berufsausbildungsabschluss</li> <li>• Stellung im Beruf</li> <li>• Art der Beschäftigung (Befristung)</li> <li>• Arbeitsbereich</li> </ul>

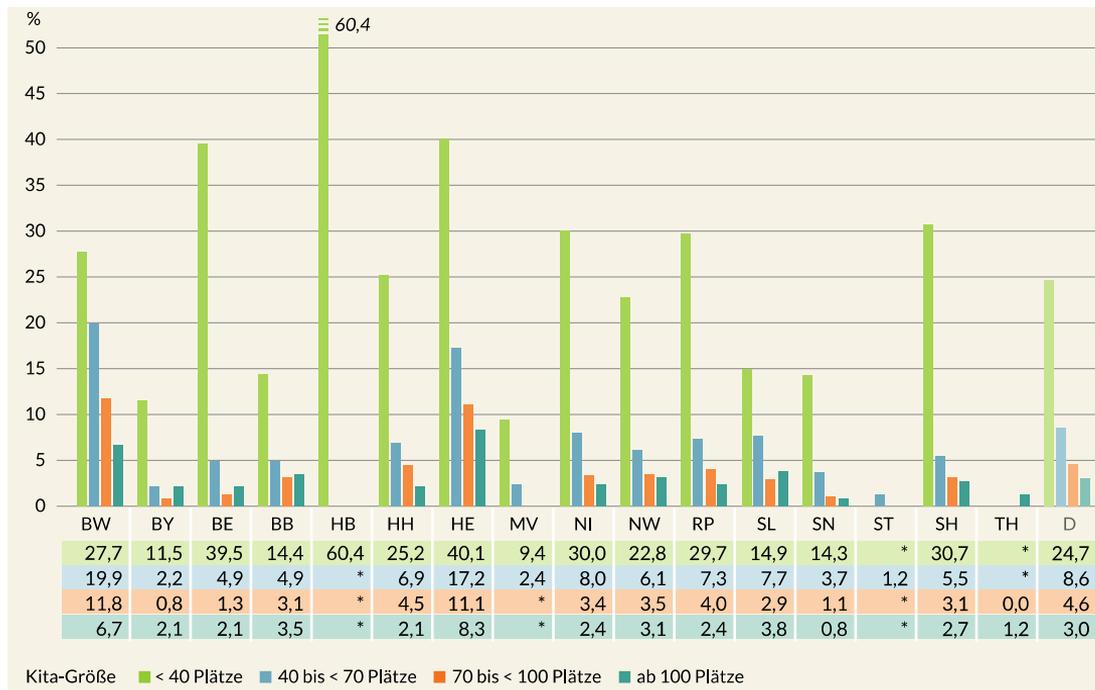
# Regionale Unterschiede bei Personalschlüsseln in Krippengruppen – Kreise und kreisfreie Städte 01.03.2016



Quelle: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme

# KiTa's ohne Zeit für Leitung und Verwaltung nach KiTa-Größe

01.03.2016



Ohne Horte,  
Ost mit BE  
West ohne BE

\* Aus Datenschutzgründen  
anonymisiert

Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2016; eigene Berechnungen, 2017.